## Auftraggeber

Amtsgericht Hameln

#### Geschäftsnummer

26 K 46/23

## Bewertungsobjekt

- Zweifamilienwohnhaus mit Nebengebäude
- Herderweg 4, 31848 Bad Münder

## Besonderheit

Innenbesichtigung ist nicht ermöglicht worden

## Beschreibung des Grundstücks

## Lage, Form und Größe, Erschließungszustand

- Bad Münder
- Grundstücksform: regelmäßig geschnitten
- Grundstücksgröße 694 m<sup>2</sup>
- Alterschließung

## Nutzung

Das Grundstück ist mit einem Zweifamilienwohnhaus und Nebengebäude (Garage samt ehem. Stall) bebaut. Das Baujahr ist 1963 laut Aktenlage.

#### Miet- oder Pachtverhältnisse

Die Wohnung im DG ist vermietet.

## Immissionsbelastung, Altlasten

es besteht kein Verdacht auf Altlasten im Untergrund

#### Gewerbebetrieb

Nein

## Betriebseinrichtungen / Maschinen

Nein

# Gebäudebeschreibung

## Baujahr

1963 nach Bauaktenlage

#### Gebäudekonstruktion

Nachfolgend wird der Zustand des Bewertungsobjektes beschrieben, wie er am Tage der Ortsbesichtigung durch den Unterzeichner vorgefunden wurde, bzw. bei entsprechenden Objekten der betreffenden Bauepoche üblich ist. Aufgrund der nicht ermöglichten Innenbesichtigung getätigte Vermutungen sind in Kursivschrift wiedergegeben.

Gebäudetyp: Das Grundstück ist mit einem freistehenden Siedlungshaus samt

Nebengebäude (Garage bebaut).

Baujahr: 1963 nach Aktenlage.

Geschosse: KG, EG und DG Außenwände: Massivwände mit Putz und Anstrich.

Innenwände: massiv. Wände verputzt, teilweise gestrichen bzw. tapeziert.

Dach: Satteldach mit Ziegeleindeckung
Dachrinnen: Fallrohre und Dachrinnen in Zink.

Geschosstreppe: Holztreppe mit Holzgeländer und Handlauf.

Fenster: Weitestgehend Holz-Fenster mit alter Iso-Verglasung

Kellerfenster als Metallrahmenfenster

Türen: bauzeitübliche Holzfüllungstüren an Holzzargen Fußböden: übliche Bodenbeläge, Teppich, Fliesen, Laminat

Heizung: keine Angabe möglich

Heizkörper: Rippenheizkörper mit Thermostatventilen.
Bad- und Sanitärausstattung: WC mit Wanne / Dusche, Waschtisch

Elt.-Anlage: vorhanden und bauepochenüblich. Die Installation ist jedoch nicht

weiter im Rahmen der Bewertung geprüft.

Schall- u. Wärmeschutz: nicht konkret untersucht, jedoch ist aufgrund der Ortsbesichtigung

und Erfahrung davon auszugehen, dass diese nicht mehr in allen

Punkten zeitgemäß sind.

Ein Energieausweis der Auskunft über den durchschnittlichen Jahresenergieverbrauch der Immobilie gibt, wurde nicht vorgelegt

bzw. ist nicht vorhanden.

Gesamtausstattung: durchschnittlich, dem Baujahr entsprechend.

Nebengebäude: Das Nebengebäude ist in massiver Bauweise ausgeführt. Es besitz

ein Satteldach und ein Metallschwingtor in der Garage.

## Wirtschaftliche Wertminderung

Abzug von 5.000,- € für nachfolgende Auffälligkeiten:

- Das Wohnhaus zeigt im Fassadenbereich und an den Fenstern eingetretene Abnutzungs- und Altersspuren. Es sind teilweise Schäden im Putz- und Farbanstrich vorhanden.
- An der Außentreppe sind Absackungen an der Treppe und der Zuwegung zu verzeichnen.

## Außenanlagen

- Anschlüsse an Ver- und Entsorgungsanlagen (Wasser, Elt, Abwasser, Gas)
- Haus-, Hof- und Garagenzuwegung

## Verkehrswert

## EINHUNDERTFÜNFUNDFÜNFZIGTAUSEND EURO

155.000,00€

Stichtag 25.04.2025

#### Hinweis

Für dieses Expose wird keine Haftung übernommen. Maßgeblich ist das Gesamtgutachten, welches in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts während der Dienstzeiten eingesehen werden kann.



Bild 1 oben: Straßenfront- und Eingangsseite



Bild 2 oben: Giebelseite



Bild 3 oben: Garage / ehem. Stall